

# Föderale Digitalisierungsprojekte

Zwischenbericht zur Vorlage in der 28. AL-Runde

05.12.2023 | 28. AL-Runde | Jörg Kremer



## 1. Follow-Up zur 27. AL-Runde

- Vorliegende Umplanung der verlängerten Projekte
- „XÖV-Suite“ itPLR-21-013
- „XRepository“ itPLR-22-021
- „EfA-Bergbau“ itPLR-20-045
- „Optimierung Standardisierungsagenda“ itPLR-22-040
- „Nachnutzung MVP EfA Parametrisierung“ itPLR-22-060



## 2. Update zum Controlling

- „Datenqualitätsmanagement im Portalverbund “ itPLR-22-039
- „Erweiterter Gehaltsdatenabruf“ itPLR-22-062

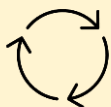


## 3. Status zum Aufbau Portfoliomanagement des IT-PLR

- Vorschlag: Anpassung der Controlling-Zyklen
- Einordnung und Ausgangssituation
- Steuerungs- und Umsetzungsebenen

# Zwischenbericht zur Vorlage in der 28. AL-Runde

Föderale Digitalisierungsprojekte



## 1. Follow-Up zur 27. AL-Runde

- Vorliegende Umplanung der verlängerten Projekte
- „XÖV-Suite“ itPLR-21-013
- „XRepository“ itPLR-22-021
- „EfA-Bergbau“ itPLR-20-045
- „Optimierung Standardisierungsagenda“ itPLR-22-040
- „Nachnutzung MVP EfA Parametrisierung“ itPLR-22-060



## 2. Update zum Controlling

- „Datenqualitätsmanagement im Portalverbund“ itPLR-22-039
- „Erweiterter Gehaltsdatenabruf“ itPLR-22-062



## 3. Status zum Aufbau Portfoliomanagement des IT-PLR

- Vorschlag: Anpassung der Controlling-Zyklen
- Einordnung und Ausgangssituation
- Steuerungs- und Umsetzungsebenen

# 1. Follow-Up zur 27. AL-Runde



## Vorliegende Umplanung der verlängerten Projekte

Die folgenden Projekte wurden durch Beschluss der 27. AL-Runde am 02.11.2023 aufgefordert, für ihr Projekt eine Umplanung vorzulegen. Hintergrund waren jeweils rein zeitliche Verzögerungen im anstehenden Projektabschluss. Die Projekte haben termingerecht die angeforderten Unterlagen beim Bereich „Föderale Digitalisierungsprojekte“ eingereicht. Ihre Umplanungen wurden geprüft. Sie entsprechen den Vorgaben und wurden freigegeben.

- **„Pilotierung und Rollout einer Standardschnittstelle zur Anbindung von Bezahldiensten“** itPLR-22-066, Eigentümer BMF  
Der finale Meilenstein (Übergang in Regelbetrieb wird sichergestellt, Projektartefakte sind finalisiert, Feststellung Projektabschluss) wird am 31.03.2024 erreicht. Die Projektfinanzierung wurde budgetneutral an die neue Laufzeit angepasst. Durch die angepasste Planung werden wesentliche Risiken im Projekt gesteuert. Der Scope ist unverändert.
  - **„XÖV-Suite“** itPLR-21-013, Eigentümerin HB  
Der finale Meilenstein (Proof of Concept Erstellung von Standards) wird am 31.03.2024 erreicht. Die Projektfinanzierung wurde budgetneutral an die neue Laufzeit angepasst. Die Herausforderung der zur Verfügung stehenden Entwickler („XÖV-Suite“ und „XRepository“ nutzen dasselbe Team) wird durch Priorisierung von „XÖV-Suite“ gemanagt. Der Scope ist unverändert.
  - **„XRepository – Sicherheit und Qualitätssicherung“** itPLR-22-021, Eigentümerin HB  
Die offenen Meilensteine wurden auf das Jahr 2024 umgeplant: Sie werden am 20.01.2024 (3 Bereitstellung einer Umsetzung zur Qualitätssicherung), am 21.02.2024 (4 Vorbereitung der Veröffentlichung) und am 02.03.2024 (5 Bereitstellung) erreicht. Die Projektfinanzierung wurde budgetneutral an die neue Laufzeit angepasst. Der Scope ist unverändert.
- **Darüberhinausgehender Klärungsbedarf besteht bei den Projekten „XÖV-Suite“ und „XRepository“, von denen weitere Anträge auf Mehrbedarf, Zeitverlängerung bzw. Scope-Erweiterung eingegangen sind. Ob diese Anträge in der aktuellen AL-Runde, also außerhalb der regulären Controlling-Berichterstattung, Berücksichtigung finden sollen, ist grundsätzlich zu entscheiden. Die eingegangenen Anträge werden auf den folgenden Folien 5-7 im Überblick berichtet.**

# 1. Follow-Up zur 27. AL-Runde



„XÖV-Suite“ itPLR-21-013, Eigentümerin HB – ergänzender Antrag I

## **Antrag auf Scope-Erweiterung, Laufzeitverlängerung und Budgetaufstockung**

Das Projekt „XÖV-Suite“ (Laufzeitende ursprünglich 31.12.2023, Genehmigung für budgetneutrale Laufzeitverlängerung bis 31.03.2024 durch die AL-Runde am 02.11.2023) stellt eine webbasierte Umgebung zur Erstellung und Fortschreibung von XÖV-Standards bereit.

Der Antrag aus HB zielt auf die Erweiterung bestehender Funktionen zur Exploration, Profilierung und Dokumentation ab. Das niedrighschwellige Angebot soll die Rahmenbedingungen insbesondere von neuen und kleinen XÖV-Bestandsvorhaben grundlegend verbessern. Die Umsetzung soll auf der neuen XÖV lite Methodik (vgl. folgender Antrag II) basieren. Alle grundlegenden Funktionalitäten der XÖV-Methodik sollen durch die geplante Portalerweiterung unterstützt werden.

Beantragte Projektlaufzeit: 01.01.2024 bis 31.12.2024. Beantragter Mehrbedarf: 486.000 €.

### Beschlussalternativen

1. Die AL-Runde lehnt die Projekterweiterung ab. Das Projekt schließt wie beschlossen ab.
2. Die AL-Runde befürwortet die Erweiterung des Projektes. Eine umfassende Neuplanung ist dem Bereich „Föderale Digitalisierungsprojekte“ ergänzend zum Q4-Controlling-Bericht des Projektes zur Prüfung vorzulegen. Die Finanzierung des Mehrbedarfs erfolgt aus Mitteln der Föderalen Digitalisierungsprojekte (Überbuchung).

# 1. Follow-Up zur 27. AL-Runde



„XÖV-Suite“ itPLR-21-013, Eigentümerin HB – ergänzender Antrag II

## **Steckbriefantrag auf Projektscope-Ergänzung als „XÖV lite“**

Das Projekt „XÖV-Suite“ (Laufzeitende ursprünglich 31.12.2023, Genehmigung für budgetneutrale Laufzeitverlängerung bis 31.03.2024 durch die AL-Runde am 02.11.2023) stellt eine webbasierte Umgebung zur Erstellung und Fortschreibung von XÖV-Standards bereit.

Der zusätzliche Steckbriefantrag aus HB zielt darauf ab, eine leichtgewichtige Alternative zur klassischen XÖV-Methodik zur Erstellung und zum Betrieb von XÖV-Standards zu entwickeln und bereitzustellen. Die neue Methodik XÖV lite soll denselben konzeptuellen Sprachumfang zur Spezifikation von XÖV-Fachmodellen haben wie die bisherige Methodik XÖV Classic, aber nicht auf der „Zwischenebene“ UML aufbauen.

Beantragte Projektlaufzeit: 01.01.2024 bis 31.12.2024. Beantragter Mehrbedarf: 297.000 €.

### Beschlussalternativen

1. Die AL-Runde lehnt die Projekterweiterung ab. Das Projekt schließt wie beschlossen ab.
2. Die AL-Runde befürwortet die Erweiterung des Projektes. Eine umfassende Projektplanung ist dem Bereich „Föderale Digitalisierungsprojekte“ ergänzend zum Q4-Controlling-Bericht des Projektes „XÖV-Suite“ zur Prüfung vorzulegen. Eine Finanzierung des Mehrbedarfs erfolgt aus Mitteln der Föderalen Digitalisierungsprojekte (Überbuchung).

# 1. Follow-Up zur 27. AL-Runde



„XRepository – Sicherheit und Qualitätssicherung“ itPLR-22-021, Eigentümerin HB

## **Antrag auf Scope-Erweiterung, Laufzeitverlängerung und Budgetaufstockung**

Das laufende Projekt (Laufzeitende ursprünglich 31.12.2023, Genehmigung für budgetneutrale Laufzeitverlängerung bis 31.03.2024 durch die AL-Runde am 02.11.2023) soll erweitert fortgeführt werden. XRepository dient als zentrale Plattform zur Bereitstellung von XÖV-Standards und trägt zum Ziel der Standardisierung bei.

Die erweiterte Fortführung unterstützt die grundlegenden Funktionalitäten der XÖV-Methodik (Spezifikation und Dokumentation von xml Schemata, XÖV-konforme Codelisten, Geschäftsregeln im Schematron-Format). Das im Projekt „XRepository“ bereits umgesetzte Testsystem hat weiteren Handlungsbedarf aufgezeigt. Der Antrag adressiert zudem den Bedarf nach verlässlichen Kommunikationsmöglichkeiten für die Nutzerbasis.

Beantragte Projektlaufzeit: 01.01.2024 bis 15.12.2024. Beantragter Mehrbedarf: 200.000 €.

### Beschlussalternativen

1. Die AL-Runde lehnt die Projekterweiterung ab. Das Projekt schließt wie beschlossen ab.
2. Die AL-Runde befürwortet die Erweiterung des Projektes. Eine umfassende Neuplanung ist dem Bereich „Föderale Digitalisierungsprojekte“ im Zuge des Q4-Controllings des laufenden Projektes „XRepository“ zur Prüfung vorzulegen. Eine Finanzierung des Mehrbedarfs erfolgt aus Mitteln der Föderalen Digitalisierungsprojekte (Überbuchung).

# 1. Follow-Up zur 27. AL-Runde



„EfA Bergbau“ itPLR-20-045, Eigentümer RP, SH, SN

## Bericht des Projekt-Controllings in der 27. AL-Runde am 02.11.2023

Die wesentlichen Inhalte des Bundesgesetzes zum Bergbauantragsverfahren der LEIKA-Leistungen werden mit dem Ende der bisherigen Projektlaufzeit Ende 2023 umgesetzt. Die Software-Implementierungsleistungen von Fach- und Antragsverfahren nehmen allerdings mehr Zeit und Ressourcen in Anspruch als ursprünglich veranschlagt. Für den Rollout in den Pilotländern und in weiteren nachnutzenden Ländern sind weitere Unterstützungsleistungen und Anpassungen innerhalb der Bergbehörden erforderlich. Nach einer zwischenzeitlichen Scope-Reduktion plant das Projekt nun mit einer Budgeterhöhung in Höhe von 652.000 € und einem neuen Gesamtbudget von 4 Mio. €. Die Projektlaufzeit soll bis Ende 2024 verlängert werden.

### Beschluss der 27. AL-Runde am 02.11.2023

Protokollauszug: „Der Beschlussvorschlag EfA-Bergbau wird auf die 28. AL-Runde verschoben. Es soll zur Abgrenzung zwischen dem Projekt zur Entwicklung des Verfahrens und den Rollout-Aktivitäten berichtet werden.“



# 1. Follow-Up zur 27. AL-Runde



„EfA Bergbau“ itPLR-20-045, Eigentümer RP, SH, SN

## **Projektbericht zur Abgrenzung von Verfahrensentwicklung und Rollout-Aktivitäten**

Die Länder BB, BE, HB, HE, HH, MV, NW, NI, RP, SH, SL, SN, ST, TH haben sich mit dem FIT-Store auf ein Vertragskonvolut zur Nachnutzung geeinigt (Zeichnungen ab Mitte November 2023). Betrieb und Pflege von BERGPASS und BIS sind finanziell gesichert. Das Antragsverfahren ist implementiert. Bei BIS bestehen noch Bedarfe für das Verfahren (1, 2, 3) und den Rollout (4, 5):

1. Pilotverfahren der Datenmigration aus vorhandenen Datenbanken der Bergbehörden mit Qualitätskontrolle, Identifizierung und Behebung von etwaigen Programmfehlern im BIS
2. Entwicklung und Implementierung weiterer Leika-Leistungen, um den teilnehmenden Ländern abgestimmte Systeme zur Verfügung zu stellen, die auf allen Ebenen qualitätsgesichert sind
3. Erarbeitung von Schnittstellen zu Softwaresystemen der digitalen Dokumentenverwaltung
4. Dezentraler Rollout in den Bergbehörden aller teilnehmenden Länder
5. Begleitung erster Live-Anträge zur Qualitätskontrolle und Sicherung

### **Beschlussalternativen**

1. Die AL-Runde beschließt den Projektabschluss zum 31.12.2023.
2. Die AL-Runde stimmt der Verlängerung bis Ende Q4 2024 und der ergänzenden Finanzierung aus Mitteln der Föderalen Digitalisierungsprojekte in Höhe von 652.000 € zu (Überbuchung). Die angepasste Planung des Projektes wird im Rahmen des Q4-Controllings der FITKO geprüft.

# 1. Follow-Up zur 27. AL-Runde

Stand  
September 2023

„Optimierung Standardisierungsagenda“ itPLR-22-040, Eigentümerin FITKO

## Bericht aus der 26. AL-Runde vom 12.09.2023

Auch wenn der IT-PLR die Weiterarbeit des Projektes befürwortet, führt die Verschiebung der formalen Zustimmung in der Herbst-Sitzung des IT-PLR zu Verzögerungen der Prozessetablierung und der Etablierung des Standardisierungsboards. Das Projekt hat bereits eine Neuplanung vorgeschlagen (Projektabschluss 7/2024, finanzielle Mehrbedarfe) und sucht den fachlichen Austausch mit dem Themenpaten. Es ist allerdings nicht abzusehen, ob die Befassung in der Herbst-Sitzung des IT-PLR zur erforderlichen Befürwortung der bislang erarbeiteten Projektergebnisse führt, auf deren Basis dann erst eine Prozessetablierung erfolgen kann.

## Handlungsempfehlung der 26. AL-Runde

Die AL-Runde empfiehlt dem Projekt die weitere proaktive Abstimmung des Vorgehens sowie des angestrebten Projektergebnisses mit dem Themenpaten, um eine Zustimmung zu den erarbeiteten Projektergebnissen zu ermöglichen. Verabschiedung und Kommunikation der Neuplanung durch die Projektleitung inklusive der voraussichtlichen Mehrbedarfe des Projektes für das Jahr 2024 ist nach dem avisierten Workshop mit dem Themenpaten am 19.09.2023 zu prüfen und gegebenenfalls zu spezifizieren.

# 1. Follow-Up zur 27. AL-Runde

Stand  
November 2023

„Optimierung Standardisierungsagenda“ itPLR-22-040, Eigentümerin FITKO

## Bericht aus der 27. AL-Runde vom 02.11.2023

Der bereits in der 26. AL-Runde thematisierte Workshop unter Beteiligung von Themenpate, Lenkungsausschuss (Vorsitz) und der FITKO (Leitung) wurde am 19.09.2023 durchgeführt. Es wurde vereinbart, dem IT-PLR zur Frühjahrssitzung 2024 einen neuen Beschlussvorschlag (Projektabschluss 7/2024, finanzielle Mehrbedarfe) vorzulegen.

Das Projekt befürwortet auch vor der Befassung des IT-PLR im Frühjahr die laufende Weiterarbeit an den erforderlichen Abstimmungsprozessen und dem Aufbau des Standardisierungsboards. Für diese Weiterarbeit in 2024 benötigt das Projekt zusätzliche Mittel in Höhe von 592.000 €. Das Gesamtbudget des Projektes erhöht sich damit auf 1.248.091,18 €.

Ein aus Projektmanagementsicht alternatives Vorgehen wurde im Rahmen der Projektbegleitung im Bereich „Föderale Digitalisierungsprojekte“ der FITKO besprochen: Beendigung der laufenden Projektarbeit Ende 2023 und deren Neuaufnahme mit angepasstem Scope nach zustimmender Beschlussfassung durch den IT-PLR im Frühjahr. Dieser Vorschlag wurde vom Projekt (Projektleitung und Lenkungsausschuss) nicht befürwortet.

## Beschlussempfehlung der 27. AL-Runde

Eine Beschlussempfehlung kann nach dem nächsten Workshop am 26.10.2023 gegeben werden.

# 1. Follow-Up zur 27. AL-Runde



„Optimierung Standardisierungsagenda“ itPLR-22-040, Eigentümerin FITKO

## Antrag auf Fortführung des Projektes

Nach erfolgreichem Workshop am 26.10.2023 legt das Projekt auf Grundlage des Eckpunktepapiers des Themenpaten eine neue Planung der im Projekt nicht erreichten Meilensteine 4, 6, 9 und 11 vor:

- Meilenstein 4: FIT-Standards Governance, Prozesse und Definitionen, Steckbrief und Freigabe durch den IT-PLR
- Meilenstein 6: Aufbau Standardisierungsboard
- Meilenstein 9: Etablierung des Arbeitsmodus des Standardisierungsboards
- Meilenstein 11: Etablierung der Prozesse des Standardisierungsboards

Aktuell Projektstopp wegen fehlendem Beschluss durch die AL-Runde. Ein drohender Kompetenzverlust konnte vermieden werden. Das Projekt bittet die AL-Runde um eine Entscheidung zur Projektfortführung.

## Beschlussalternativen

1. Die AL-Runde spricht sich gegen die Fortführung des Projekts „Optimierung der Standardisierungsagenda“ aus.
2. Die AL-Runde beauftragt FITKO mit der Fortführung des Projektes. Dabei sollen die Anforderungen aus dem Eckpunktepapier des Themenpaten besonders berücksichtigt werden. Die Neuplanung ist dem Bereich „Föderale Digitalisierungsprojekte“ der FITKO bis zum 31.12.2023 zur Prüfung vorzulegen. Die AL-Runde stimmt zudem der Finanzierung des beantragten Mehrbedarfs von 592.000 € für das Jahr 2024 aus Mitteln des Föderalen Digitalisierungsbudgets (Überbuchung) sowie der Verlängerung der Projektlaufzeit bis zum 31.12.2024 zu.

# 1. Follow-Up zur 27. AL-Runde



„Nachnutzung MVP EfA Parametrisierung“ itPLR-22-060, Eigentümerin FITKO

## **Beschluss durch die 27. AL-Runde am 02.11.2023**

„Die AL-Runde befürwortet die inhaltliche Weiterarbeit des Projektes auch vor der Veröffentlichung des Standards XZuFi 2.3. Die AL-Runde befürwortet weiterhin die Empfehlung des Lenkungsausschusses, das Projekt budgetneutral und zeitnah zu beenden.“

## **Sachstandsbericht des Projektes am 13.11.2023**

Die Projektziele werden aufgrund eingetretener Risiken (XZuFi 2.3, ausstehender Vertragsabschluss govdigital, eminente Abhängigkeiten von externen Zulieferungen) bis 31.03.2024 nicht erreicht. Das Projekt benennt die Auswirkungen dessen im Sachstandsbericht. Folgende offene Fragestellungen müssen bis zum Projektabschluss noch bearbeitet werden:

- Definition von Anforderungen an die EfA-Parametrisierung
- Kommunikation in die Fachöffentlichkeit
- Soll-Ist-Vergleich der Pflege von Parametern
- Bereitstellung einer zentralen Parameter-Registry

Nachdem die AL-Runde in ihrem Beschluss kein konkretes Datum für das Projektende festgelegt hat, wird der Lenkungsausschuss des Projektes mögliche Lösungswege beraten.

## **Handlungsempfehlung an das Projekt**

Das Projekt berichtet zu etwaigen Umplanungen im Rahmen des Q4-Controllings der FITKO, das der AL-Runde im Februar 2024 vorgelegt wird. Zudem berichtet das Projekt über die bereits vorliegenden Projektergebnisse, insbesondere die Dokumentation der bisherigen Lieferungen.

# Zwischenbericht zur Vorlage in der 28. AL-Runde

Föderale Digitalisierungsprojekte



## 1. Follow-Up zur 27. AL-Runde

- Vorliegende Umplanung der verlängerten Projekte
- „XÖV-Suite“ itPLR-21-013
- „XRepository“ itPLR-22-021
- „EfA-Bergbau“ itPLR-20-045
- „Optimierung Standardisierungsagenda“ itPLR-22-040
- „Nachnutzung MVP EfA Parametrisierung“ itPLR-22-060



## 2. Update zum Controlling

- „Datenqualitätsmanagement im Portalverbund “ itPLR-22-039
- „Erweiterter Gehaltsdatenabruf“ itPLR-22-062



## 3. Status zum Aufbau Portfoliomanagement des IT-PLR

- Vorschlag: Anpassung der Controlling-Zyklen
- Einordnung und Ausgangssituation
- Steuerungs- und Umsetzungsebenen

## 2. Update zum Controlling



„Datenqualitätsmanagement im Portalverbund“ (DataQM) itPLR-22-039

Eigentümerin FITKO

### **Projektbericht**

Das ursprünglich „Qualitätsprojekt Q“ genannte Projekt „Datenqualitätsmanagement im Portalverbund“ (DataQM) mit einem Projektbudget von 1.550.000 € und einer Laufzeit von 01.11.2023 bis 31.12.2024 (ursprünglich geplante Laufzeit: 01.01.2023 bis 31.12.2024) zielt, wie bereits berichtet, auf ein einheitliches Verständnis des Begriffs „Datenqualität“ und seiner Operationalisierung durch Kriterien, Metriken und Messmethoden ab.

Im Fokus steht insbesondere die Datenqualität der Produkte im Portfolio des IT-Planungsrates und entsprechender Anwendungsszenarien. Erste Erkenntnisse sollen in Form einer kurzfristigen Unterstützung der Landesredaktionen zum Erreichen von aktuellen Qualitätszielen umgesetzt werden. Wege zur mittelfristigen Etablierung von Maßnahmen zur Datenqualitätssteigerung sollen im Gesamtverbund integriert werden.

Das Projekt stand zuletzt auf „on hold“ wegen fehlender Ressourcen. Projektressourcen sowie eine Projektplanung liegen jetzt vor. Zudem hat ein Kick-Off Workshop mit dem BMI stattgefunden.

## 2. Update zum Controlling



„Erweiterter Gehaltsdatenabruf“ itPLR-22-062, Eigentümerin HB

### **Antrag auf budgetneutrale Laufzeitverlängerung**

Das Projekt hat im Controlling-Bericht Q3/2023 berichtet, in Zeit, Budget und Qualität zu arbeiten und voraussichtlich Ende 2023 abzuschließen. Teil der Berichterstattung des Projektes war der Hinweis auf die Problematik fehlender rechtlicher Voraussetzungen für einen Gehaltsdatenabruf für Beamte. Um eine Gehaltsdatenbelieferung auch für diese Gruppe nutzbar zu machen, beantragt das Projekt nun eine budgetneutrale Verlängerung in 2024, um „Lösungsansätze für einen automatisierten Gehaltsdatenabruf für Beamte“ (eigene Datenplattform, Registermodernisierung etc.) zu erarbeiten und so die Scope-Erreichung zu ermöglichen. Das Projekt bittet um außerordentliche Berücksichtigung des Antrags außerhalb der regulären Controlling-Berichtszyklen.

### **Beschlussalternativen**

1. Die AL-Runde befürwortet den Abschluss des Projekts zum 31.12.2023 mit reduziertem Scope.
2. Die AL-Runde trägt eine rein zeitliche Verzögerung des Projektes bis zum 31.12.2024 im Grundsatz und unter der Voraussetzung mit, dass dadurch die vereinbarten Projektziele erreicht werden. Eine das Projektziel „Lösungsansätze für einen automatisierten Gehaltsdatenabruf für Beamte“ fokussierende Umplanung ist dem Bereich „Föderale Digitalisierungsprojekte“ bis zum 15.12.2023 zur Prüfung auf Einhaltung von Scope, Qualität und Budget vorzulegen.



# Zwischenbericht zur Vorlage in der 28. AL-Runde

Föderale Digitalisierungsprojekte



## 1. Follow-Up zur 27. AL-Runde

- Vorliegende Umplanung der verlängerten Projekte
- „XÖV-Suite“ itPLR-21-013
- „XRepository“ itPLR-22-021
- „EfA-Bergbau“ itPLR-20-045
- „Optimierung Standardisierungsagenda“ itPLR-22-040
- „Nachnutzung MVP EfA Parametrisierung“ itPLR-22-060



## 2. Update zum Controlling

- „Datenqualitätsmanagement im Portalverbund“ itPLR-22-039
- „Erweiterter Gehaltsdatenabruf“ itPLR-22-062



## 3. Status zum Aufbau Portfoliomanagement des IT-PLR

- Vorschlag: Anpassung der Controlling-Zyklen
- Einordnung und Ausgangssituation
- Steuerungs- und Umsetzungsebenen

### 3. Status zum Aufbau Portfoliomanagement des IT-PLR



Vorschlag: Anpassung der Controlling-Zyklen für Berichterstattung in der AL-Runde

|                                | Szenario 1 | Szenario 2 |
|--------------------------------|------------|------------|
|                                | <b>Q1</b>  | <b>Q1</b>  |
| Stichtag der Daten             | 31.03.     | 31.03.     |
| Eingang der Daten beim CO-Team | 13.04.     | 09.04.     |
| Einreichfrist der AL-Runde     | 27.05.     | 23.04.     |
| Bericht in der AL-Runde        | 18.06.     | 30.04.     |
|                                | <b>Q2</b>  | <b>Q2</b>  |
| Stichtag der Daten             | 30.06.     | 31.07.     |
| Eingang der Daten beim CO-Team | 13.07.     | 13.08.     |
| Einreichfrist der AL-Runde     | 12.08.     | 27.08.     |
| Bericht in der AL-Runde        | 03.09.     | 03.09.     |
|                                | <b>Q3</b>  | <b>Q3</b>  |
| Stichtag der Daten             | 30.09.     | 30.09.     |
| Eingang der Daten beim CO-Team | 13.10.     | 22.10.     |
| Einreichfrist der AL-Runde     | 21.10.     | 05.11.     |
| Bericht in der AL-Runde        | 12.11.     | 12.11.     |
|                                | <b>Q4</b>  | <b>Q4</b>  |
| Stichtag der Daten             |            |            |
| Eingang der Daten beim CO-Team |            |            |
| Einreichfrist der AL-Runde     |            |            |
| Bericht in der AL-Runde        | n.n.       | n.n.       |

#### Problembeschreibung

Die Berichterstattung erfolgt bisher exakt quartalsweise (Datenabgabe: Q1 zum 13.04.; Q2 zum 13.07.; Q3 zum 13.10.; Q4 zum 13.01.) und ist nicht mit den Terminen der AL-Runde synchronisiert. Durch die teilweise erhebliche Zeitverzögerung zwischen den Datenstichtagen und dem Bericht in der AL-Runde sinkt die Datenqualität, die nur zeitverzögert mögliche Projektsteuerung erzeugt Qualitätsverluste.

#### Szenario 1: Bisherige Praxis

Die bisherigen Stichtage (13. Kalendertag nach Quartalsende) werden beibehalten. Die Controlling-Berichterstattung erfolgt in der nächsterreichbaren AL-Runde. Zwischen Datenstichtag und Berichterstattung liegen bis zu 10 Wochen.

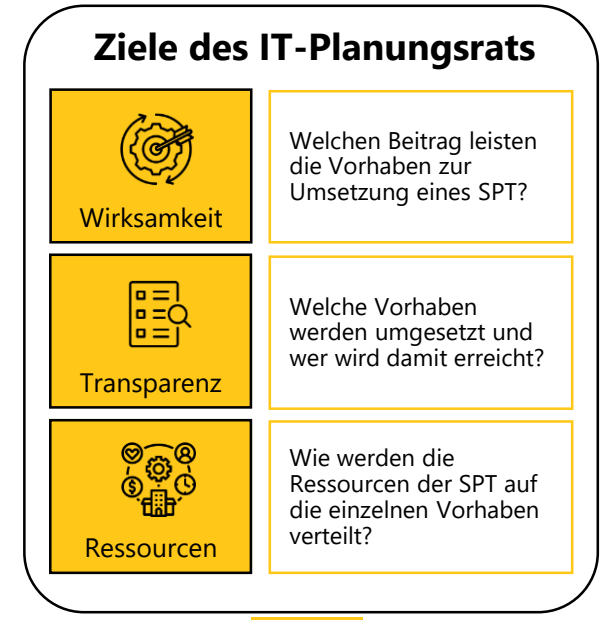
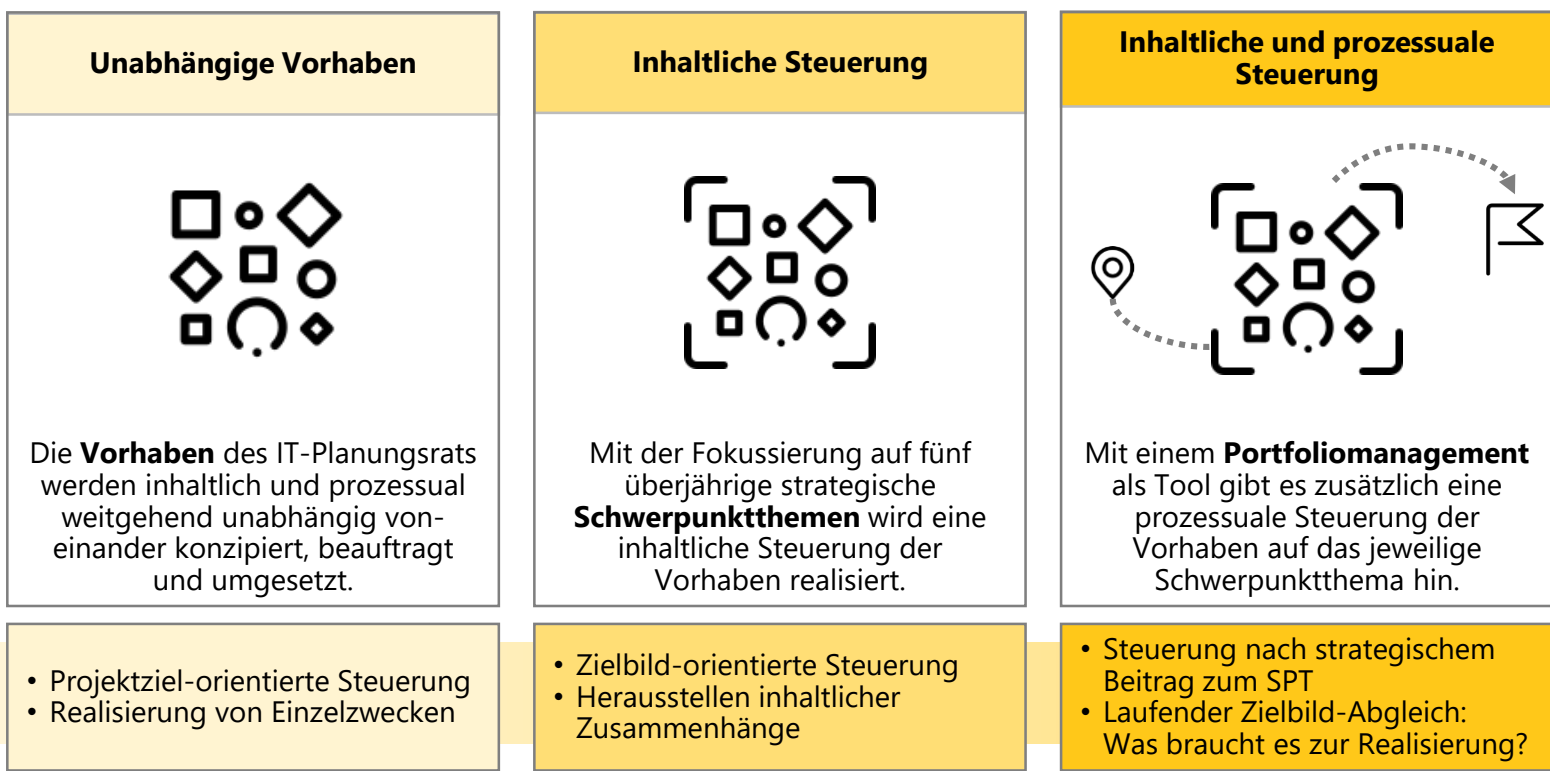
#### Szenario 2: Anpassung an die AL-Runden (Vorschlag)

Die Stichtage der Datenabgabe werden ab Q1/2024 an die Sitzungstermine der AL-Runde angepasst. Der Controlling-Berichterstattung wird bei Bedarf eine verkürzte Frist (eine Woche vor der AL-Runde) zur Einreichung gewährt. Zwischen Datenstichtag und Berichterstattung liegen höchstens 5-6 Wochen.



# 3. Status zum Aufbau Portfoliomanagement des IT-PLR

Einordnung und Ausgangssituation



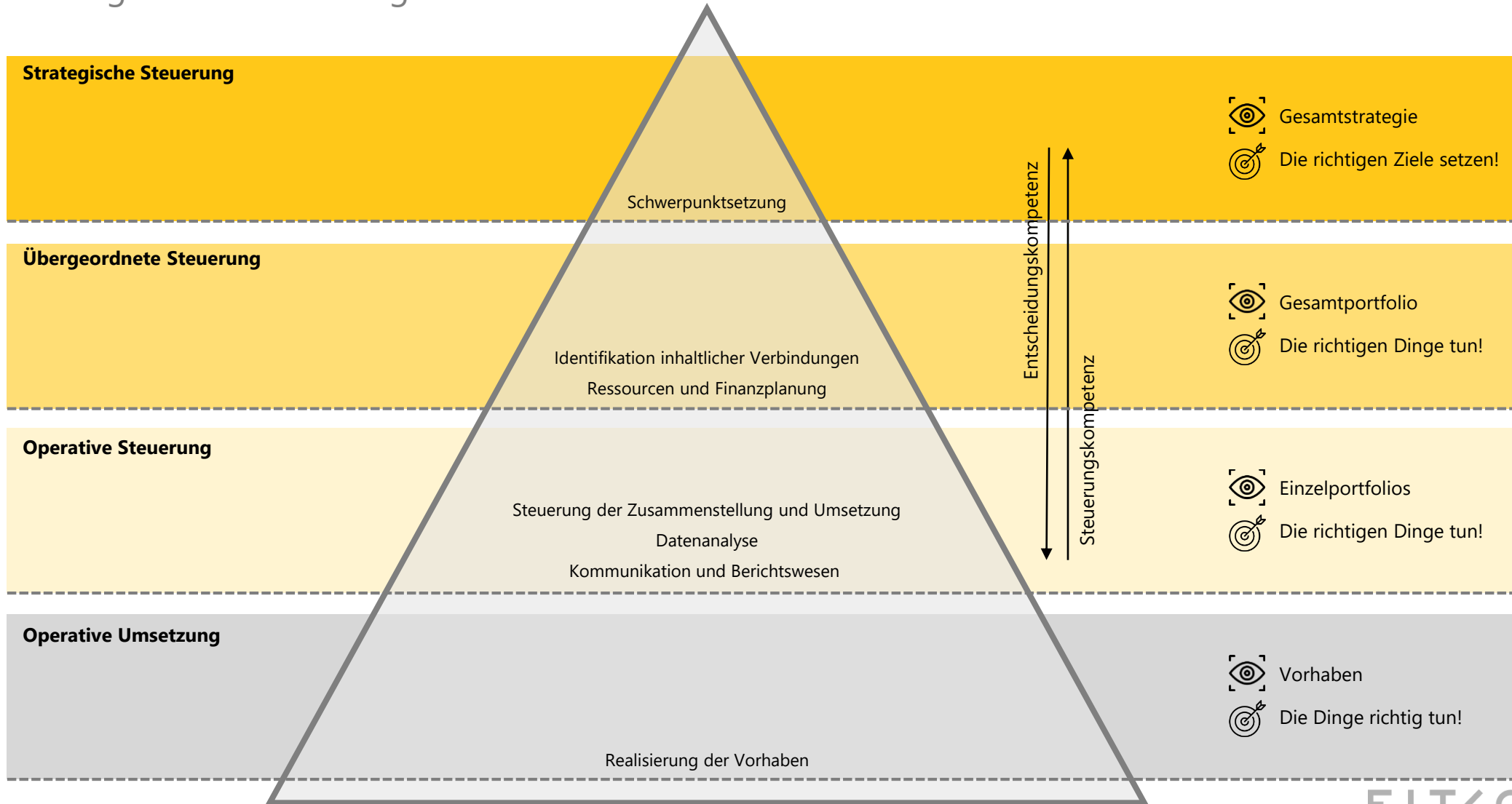
AL-Runde 05.12.2023 Föderale Digitalisierungsprojekte

# 3. Status zum Aufbau Portfoliomanagement des IT-PLR

Aus der  
Berichterstattung  
an den IT-PLR



Steuerungs- und Umsetzungsebenen



AL-Runde 05.12.2023 Föderale Digitalisierungsprojekte